

V o r r e d e.

erholen, was er auf einer oder die andere Frage zu antworten hat.

Darnach kann sich der Lehrmeister dieser Fragen bedienen, wenn er das Kind probiren will, ob es durch das oft wiederholte Lesen etwas von der Historie gemerkt und dem Gedächtniß eingedrückt hat.

Und wenn sich endlich das Kind zu Hause rühmet, daß es heute seine Lektion wohl gelernet habe; so ist ein jeder Vater und Mutter, wenn sie nur Deutsch lesen können, geschickt, durch Hülfe dieser Frage hinter die Wahrheit zu kommen.

Ich habe dieses mit vielen Kindern selbst probirt, und habe es oft bey guten Köpfen so weit gebracht, daß sie mir in wenig Tagen eine ganze Historie ohne die geringste Beschwerde ihres Gedächtniß, von Wort zu Wort auswendig haben hersagen können.

Und wenn es so weit gekommen ist, so haben Eltern, Lehrmeister und Kinder alles gethan, was auf das erste Stück, nemlich auf das Gedächtniß ankommt.

Wenns aber gleich mit der Memoria seine Nichtigkeit hat; so ist das Kind deswegen noch nichts klüger geworden, und also muß mans bey diesen Fragen nicht bewenden lassen.

Sondern nunmehr muß der Verstand des Kindes geübt werden, daß es einer solchen Geschichte nachdenken, und die darinnen verborgenen Wahrheiten durch den Gebrauch seiner Vernunft heraus suchen lernt.

In diesem Absehen habe ich aus einer jedweden Historie drey nützliche Lehren herausgezogen, und also dadurch Gelegenheit gegeben, daß man den Verstand eines Kindes daran üben kann.